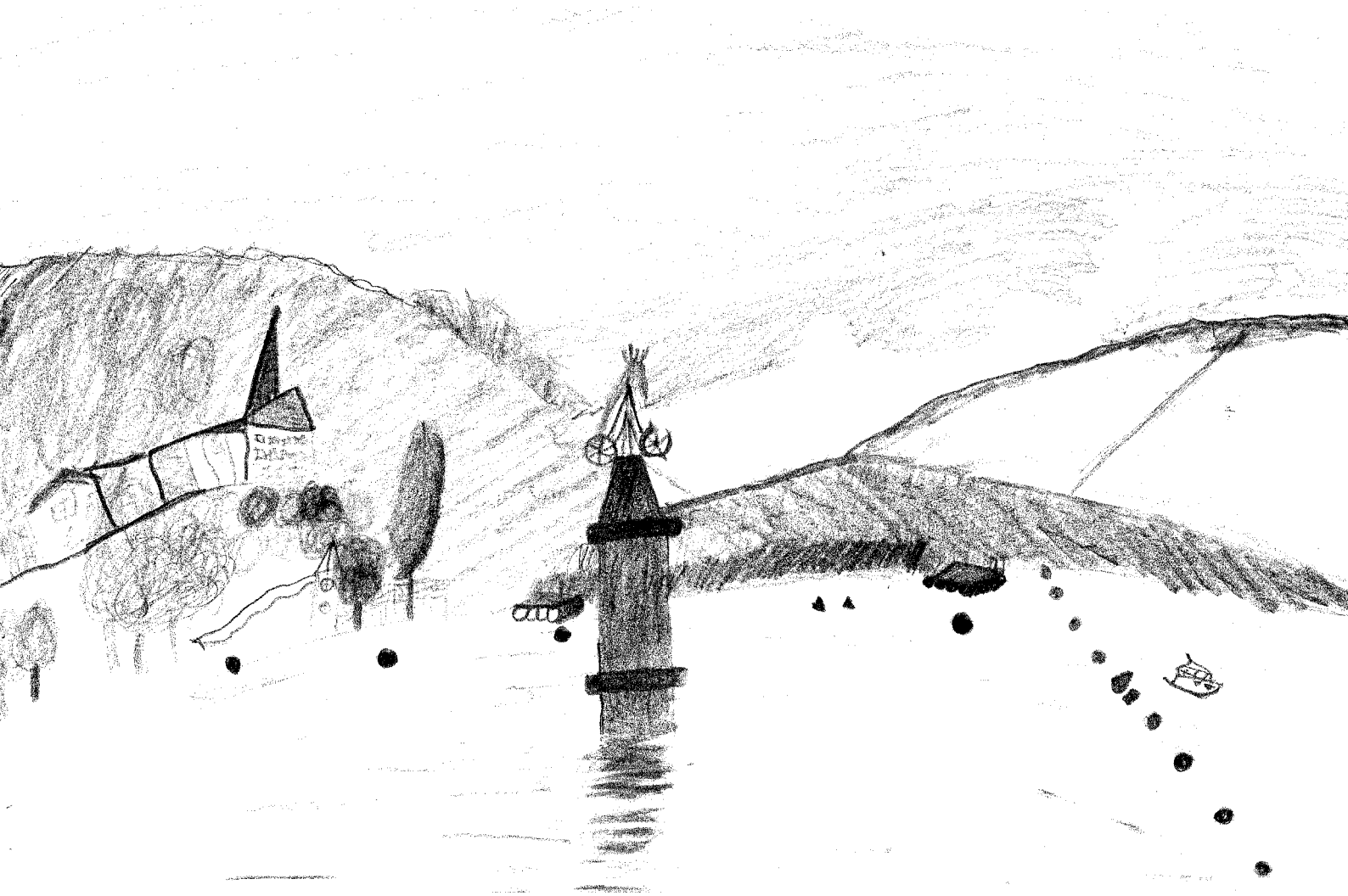
ERLACH.ch

StedtliInfo

Informationsblatt der Gemeinde Erlach



Erlach, Leano Aebi (5. Klasse)

40. Jahrgang Nr. 3/August 2025

Inhaltsverzeichnis

Beitrag		Seiten
Vorwort der Gemeindepräsidentin		3
Gemeinderatswahlen 2025		4
Berichte aus den Departementen		4
	Präsidiales	
		Tempomessungen 4
		Sprayereien 4
		Gemeinderatswahlen 4
		Personelles 4
	Schule, Jugend und Sport	
		Entwicklung 5
	Ver- und Entsorgung	
		Sanierung Trinkwasserleitung Unter den Halden 6
		Gesamtsanierung Gostel 6
		Wildtiere bei den Sammelstellen 7
		Nacht der Sterne 7
	Bau und Planung	
		Einweihungsfest Sanierung Altstadt-Treppe 7
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung		
		Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung 8
		Personelles 8
		Hundetaxe 2025 8
		Cyclomania 8
		Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern 8
		Trinkwasseranalyse 9
Oberstufe Erlach		Neuigkeiten aus der Oberstufe 9
Primarschule Erlach		Bilinguales Musiktheater «Das Erlacher Apfelkom(p)lott» 10
		Aus der Primarschule geplaudert 11
Kirchgemeinde Erlach – Tschugg		Sonntagsgottesdienste 12
		Veranstaltungen 12
		Aktuelles aus der Kirchgemeinde 13
Stedtlibibliothek Erlach		Spätsommerliche Grüsse aus der Stedtlibibliothek 14
		Lesung mit Esther Pauchard – «Baustelle Mensch» 14
		Geschichten-Kiste 15
		Unsere Leseempfehlung 15
Museum Erlach		Sonderausstellung Gravure S.A. 16
Tourismus Erlach		Erlacher Bänkli – Ihr Platz für eine Pause 17
Läset-Sunntige Erlach		Ausblick auf die Läset-Sunntige 2025 17
Hoftheater Erlach		Rückblick Hoftheater 2025 18
Erlacher Flohmärit		Flohmärit am 31. August 2025 18
Nacht der Sterne		Flyer Nacht der Sterne 19
Cyclomania		Velo Challenge 20

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Erlach, info@erlach.ch
Gestaltung/Druck
Sensia AG, Düdingen

StedtliInfo Nr. 4
Redaktionsschluss: 15. Oktober 2025, info@erlach.ch
Verteilung: 30. Oktober 2025



Vorwort der Gemeindepräsidentin

Liebe Erlacherinnen und liebe Erlacher

Ich sitze gerade im Garten und geniesse die sommerliche Wärme, die jetzt Anfang August nach einigen relativ kühlen Wochen im Juli noch einmal zurückgekehrt ist. Es ist Sonntagnachmittag und wunderbares Badewetter. Auf der Strandwiese und auf dem See herrscht reger Betrieb und auch der Campingplatz und alle Parkplätze sind voll belegt. Sommersonntag in Erlach.

Vor zwei Tagen waren wir zu einem Besuch in Interlaken. Dort gab es natürlich noch viel mehr Sommergäste als bei uns, auch viele von sehr weit angereiste internationale Gäste.

Was ist reizvoll am Reisen, was suchen wir und was wünschen wir uns, wenn wir andere Orte besuchen, wenn wir z. B. ans Meer, in die Berge oder in schöne Städte fahren? Oder wenn Gäste in den Ferien zu uns nach Erlach kommen?

Ruhe? Erholung? Abwechslung? Baden und Schiff fahren? Natur? Etwas Feines zum Essen? Bequeme Übernachtungsmöglichkeit, einen Spielplatz, kulturelle Anlässe? Ein schönes Städtchen?

Da gibt es ja einige Möglichkeiten, was man in Erlach suchen und finden kann. An heissen Sommersonntagen konzentriert sich alles am und auf dem See und das kann man ja auch verstehen. Aber da gibt es ja noch all die anderen Tage im Frühling, Herbst und Winter und auch die weniger sonnigen Sommertage. Die ewige Gretchenfrage nach dem «sanften» nachhaltigen Tourismus und die Frage, was in Erlach attraktiv ist für Gäste und für uns Bewohner:innen und was wir dazu beitragen können, diese Qualität zu erhalten.

Vielleicht sollten und können wir auch manches neu erfinden? Für die 320 Tage im Jahr, an denen die Strandwiese und der Hafen nicht im Mittelpunkt stehen? Unser schönes Städtchen mehr zeigen? Mehr Begegnungsmöglichkeiten im Städtchen schaffen? Es selbst mehr beleben?

Seit einem halben Jahr trifft sich auf private Initiative eine Gruppe, die unter dem Arbeitstitel «Stedtli Kultur» Ideen austauscht. Als erstes wurde eine Bestandesaufnahme gemacht. Was gibt es in Erlach bereits? Das Ergebnis: Es gibt sehr viel, eigentlich ungewöhnlich viel für einen Ort in unserer Grösse!!!

Altstadt und Städtchen, ein Ortsbild von nationaler Bedeutung, umgeben von wunderbarer Natur, viele kulturelle Angebote, Stedtliführungen, Erlach Festival, Strandfest und 1. Augustfeier, Hoftheater, Läset-Sunntige, schöne Weinkeller, Ofenhaus, Bibliothek, Museum, Gemeinschaftsgarten, Saunafloss, Weihnachtsmarkt … Hier nur das, was mir gerade spontan einfällt. Das alles oder doch das meiste davon gibt es nur, weil Menschen bereit sind sich dafür zu engagieren, beruflich oder ehrenamtlich in ihrer Freizeit: im Tourismusverein, im Gewerbeverein, in der Kommission für Tourismus, Kultur und Freizeit, in den Vereinen, der Kirchgemeinde, als Laden- und Restaurantbetreiber:innen, als Gewerbebetriebe, Campingplätze und Bootswerften, als Winzer, im Werkhof … Sie alle tragen dazu bei, dass Erlach attraktiv ist. Es ist eine grosse Leistung und nicht selbstverständlich. Deshalb: Herzlichen Dank Ihnen allen für das Engagement, ohne das es so vieles nicht gäbe.

Ist Nachdenken über «Stedtli Kultur» also nur jammern auf hohem Niveau? Das denke ich nicht, denn die leeren Läden z. B. gibt es ja wirklich und sie tun weh und wir wissen, dass es auch für die bestehenden Geschäfte und Gastronomiebetriebe nicht leicht ist zu bestehen. Auch manche Orte im Stedtli könnten einladender sein und mehr genutzt werden. Hier sind neue Initiativen sicher richtig.

Und auch hier wieder ein Blick auf das Positive: Ein Beispiel für eine gelungene positive Veränderung ist für mich die sanierte Kaskadentreppe in der Altstadt, welche durch Zusammenarbeit von Liegenschaftsbesitzenden, Gemeinde, Denkmalpflege und weiteren Akteuren entstanden ist. Ich denke, das ist der Weg, auf dem es sich lohnt weiterzugehen, in den kleinen Schritten, die möglich sind, manchmal langsamer als wir möchten, aber weitergehen und das unbedingt gemeinsam.

Ich wünsche Ihnen viele gute Begegnungen und Erlebnisse am See und im Stedtli.

Herzliche Grüsse
Petra Frommert

Gemeinderatswahlen 2025 (Legislatur 2026–2029)

Infolge Ablaufs der Amtsdauer werden auf den

Sonntag, 2. November 2025

folgende Urnenwahlen angesetzt:

- Wahl des Gemeinde- und Gemeinderatspräsidiums in einer Person, nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz);
- Wahl von sechs Mitgliedern des Gemeinderats, nach dem Verhältniswahlverfahren (Proporz).

Die Stimmabgabe erfolgt brieflich sowie im Musiklokal des Gemeindehauses am Sonntag, 2. November 2025, von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Die Wahlvorschläge (Listen) für die Gemeinderatswahlen und für die Wahl des Gemeindepräsidiums sind der Gemeindeverwaltung bis spätestens Montag, 15. September 2025, 11.00 Uhr, einzureichen (Achtung: Es ist nicht die Postaufgabe, sondern der Eingang massgebend). Diese müssen eine deutliche Bezeichnung ihres Ursprungs (Parteibezeichnung, Wählergruppe) enthalten und die Unterschriften von wenigstens zehn in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen tragen.

Die gültigen Wahlvorschläge sowie die Listen werden am 3. Oktober 2025 öffentlich publiziert. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 30. November 2025, statt.

Im Übrigen verweisen wir auf das «Reglement über Abstimmungen und Wahlen» vom 19. September 2001.

Berichte aus den Departementen

Aus dem Departement Präsidiales

Tempomessungen

Seit Anfang der Sommersaison findet die vorgesehene Überprüfung der Einhaltung der Tempolimite an wechselnden Standorten in den Begegnungszonen und in der 30er Zone im Städtchen und der Amthausgasse statt. Die Ergebnisse werden ausgewertet.

Sprayereien

Über den Nationalfeiertag wurden zahlreiche Sprayereien festgestellt. Praktisch alle Bänke, Verkehrsschilder wie auch Plakatständer, das Bootsclubhaus, Container und Stromkästen wurden besprayt. Der Werkhof konnte einen Grossteil reinigen, einzelne Schilder mussten ersetzt werden. Bei der Kantonspolizei wurde Anzeige gegen Unbekannt eingereicht. Der Sicherheitsdienst wurde ebenfalls informiert.

Gemeinderatswahlen

Im Herbst stehen die Neuwahlen für die nächste Legislatur an. Die Termine wurden im Amtsanzeiger publiziert. Eingabefrist für Listen und Wahlvorschläge ist 15. September 2025, 11.00 Uhr.

Wahlsonntag ist der 2. November 2025

Falls ein 2. Wahlgang erforderlich würde, findet dieser am 30. November 2025 statt.

Personelles

Lara Niklaus ist seit Anfang August wieder zurück im Team der Finanzverwaltung und übernimmt wie geplant Arbeiten für die Finanzverwaltungen Gals und Tschugg.

Nach mehr als 20 Jahren Mitarbeit im Regionalen Sozialdienst Erlach (RSD) wird Manuela Hostettler Ende August pensioniert. Manuela Hostettler war seit der Gründung des RSD mit dabei und war auch in hektischen Zeiten immer ein ruhender Pol und sicherer Anker im Team. Für ihre sehr gute und geschätzte Arbeit danken wir ihr herzlich. Ihre Nachfolgerin Andrea Goetschi hat im Juli 2025 mit der Arbeit begonnen.

Auch weitere neue Gesichter sind im Regionalen Sozialdienst anzutreffen. Vanessa Gräppi tritt die Nachfolge von Sarina Schönberg an und Cornelia Beutler Zosso wird Nachfolgerin von Vreni Schwab. Wir danken herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen den neuen Mitarbeiterinnen viel Erfolg und Freude bei der neuen Tätigkeit.

Renate Martin beendet ihre Mitarbeit in der Stedtlibibliothek nach mehr als 10 Jahren Ende August. Vielen Dank Renate für alles, was du in dieser Zeit für die Leser:innen und für die Bibliothek geleistet hast.

Petra Frommert
Gemeindepräsidentin

Aus dem Departement Schule, Jugend und Sport

Vor rund 10 Jahren hat Erlach den strategischen Entscheid für ein eigenständiges Schulangebot getroffen. An der Juni-Gemeindeversammlung 2016 hat sich Erlach für den Erhalt der beiden Schulstandorte Gostel und Märit entschieden und die Einführung des Basisstufenmodells (Kindergarten bis 2. Klasse). Das Umbauprojekt für den Gostel wurde im Dezember 2017 und jenes für den Märit im Dezember 2018 an den jeweiligen Gemeindeversammlungen verabschiedet. Diese Entscheide wurden in Zeiten abnehmender Schulkinderzahlen (Abb. 1) und schwankender Einwohnerzahlen (Abb. 2) gefällt.

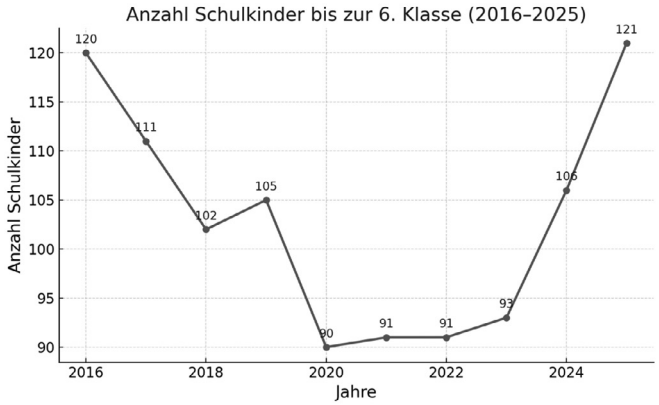


Abb 1. Anzahl Schulkinder Zyklus 1 und 2 (Basisstufe bis 6. Klasse)

Die beiden Basisstufenklassen konnten in die neu renovierten Räumlichkeiten auf das Schuljahr 2018/2019 einziehen. Die damalige Prognose ging von weiter rückläufigen Schulkinderzahlen aus und so sollten die Schulräume für die Basisstufe langfristig ausreichend sein. Diese Prognose wurde auf der Annahme gefällt, dass der Bauboom in Erlach (vor 2016) mit mehreren Mehrfamilienhäusern kaum Familien mit schulpflichtigen Kindern nach Erlach brachte.

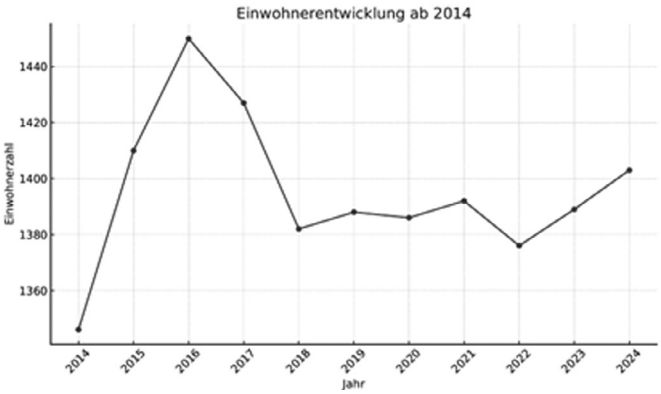


Abb. 2: Einwohnerentwicklung ab 2014

Interessant ist, dass die Bevölkerung in Erlach zwischen 2014 und 2016 deutlich zunahm, jedoch nach 2016 wieder abnehmend war (Abb. 2). Die Gründe dafür sind nicht bekannt.

Die Sanierung des denkmalgeschützten Märit-Schulhauses erwies sich als sehr komplex und aufwändig. Die Renovationsphase fand im Schuljahr 2019/2020 statt. Im August 2020 konnten die 2 altersdurchmischten Schulklassen im Zyklus 2 (3.–6. Klasse) einziehen. Der Dachstock war mit Garderobe etc. so vorbereitet worden, dass eine Erweiterung auf eine 3. Klasse möglich sein sollte. Da sich aber kein Anstieg der Schulkinderzahlen abzeichnete, wurde das Musikzimmer vom Rathaussaal zurück in den Dachstock des Märit-Schulhauses gezügelt.

Aus der Grafik (Abb. 2) ist ersichtlich, dass sich seit 2018 die Einwohnerzahl stabilisiert hatte, allerdings waren die Schulkinderzahlen immer noch deutlich rückläufig. Erst im Coronajahr 2020 stabilisierten sich auch diese Zahlen auf tiefem Niveau. Vermutlich als Folge einer Kombination der Reaktion junger Familien in den Coronazeiten in ländlichere Gebiete umzusiedeln, aber auch als Folge eines Generationenwechsels in mehreren Liegenschaften und dem mittlerweile weitherum bekannten guten Ruf der pädagogisch und gebäudetechnisch modernen Primarschule Erlach, drehte sich diese Abwärtsspirale um. Überproportional zur Bevölkerung nahm die Schülerzahl auf das Schuljahr 2024 sprunghaft zu. Wir freuen uns sehr über die vielen Schulkinder und jungen Familien in Erlach, welche das Stedtli beleben.

Dennoch stellte dies die Schulleitung und die Gemeinde Erlach vor grössere Herausforderungen. Der Natur der Sache folgend platzte zuerst die Basisstufe aus allen Nähten. Wir haben Sie bereits darüber informiert, dass wir im Rathaus auf das Schuljahr 2024/2025 eine dritte Basisstufe eröffnen konnten. Da das Rathaus bereits während der Umbauphase so genutzt werden konnte, wussten wir, dass diese Räumlichkeiten den Anforderungen für eine Basisstufe entsprechen würden.
Es war uns klar, dass die Anzahl der Basisstufenkinder in 2–3 Jahren auch im Zyklus 2 (3.–6. Klasse) die Eröffnung einer weiteren Klasse zur Folge haben wird.

Allerdings kam dies viel rascher als geplant, auch durch zusätzlichen Zuzug von Familien mit schulpflichtigen Kindern ab der 3. Klasse. Glücklicherweise konnten wir auf die Reserve im Dachstock des Märit-Schulhauses zurückgreifen. Diese Räume wurden während der letzten Wochen für die dritte Klasse im Zyklus 2 vorbereitet, insbesondere musste die Beleuchtung verbessert werden. Das Musikzimmer wird erneut in den Dachstock des Rathauses umgelagert, auch hier sind einige Anpassungen notwendig (Akustik, Aufbewahrung der Musikinstrumente). Wir starteten nun mit 121 Kindern im Zyklus 1 und 2 und mit 6 Schulklassen.

Zusätzlich zu den beiden Basisstufen im Gostel, ist im Märit ein Zentrum für unsere Kinder gewachsen, welches auch eine Kita und die Tagesschule einschliesst, welche an Spitzentagen über den Mittag fast 50 Kinder verköstigt und betreut.

Und die Zukunft? Kaffeesatzlesen oder Modelle berechnen? Es liegt auf der Hand, dass die Schulkinderzahlen in einer kleinen Schule wie der unseren stark und rasch schwanken können, wie die Abbildung 1 zeigt. Unsere gewählten Modelle mit altersdurchmischten Klassen (Zyklus 1 und 2) sind bestens geeignet schwankende Jahrgänge aufzufangen und je 3 Klassen können schwankende Schülerzahlen besser ausgleichen als je 2 Klassen.

Ich mache Ihnen dazu ein Beispiel: Zurzeit haben wir in 3 Basisstufenklassen ca. 20 Kinder. Für eine Basisstufenklasse liegt der kantonale Normalbereich zwischen 18-24 Kinder pro Klasse. Dies bedeutet, dass wir noch zusätzlich 15 Kinder in die Basisstufe aufnehmen könnten, bis wir den oberen Überprüfungsbereich von 25 Kindern erreichen. Selbstverständlich haben wir auch die Geburtenzahlen in Erlach genau im Blick, für die Jahrgänge 2023/2024 und 2024/2025 zeichnet sich eine deutliche Abnahme ab.

Im Mai 2025 fand das alle 3 Jahre stattfindende Maxi-Controlling des Schulinspektorates statt. Der vorliegende Bericht ist äusserst wertschätzend und wohlwollend. Wir danken Anne-Sophie Bühler für das grosse Vertrauen in unsere Arbeit.

Zu meinen schönsten Erlebnissen als Präsidentin der Kommission für Schule, Jugend und Sport sowie als Präsidentin der Oberstufenkommission gehören die Schulschlussveranstaltungen. Beim bilingualen Musiktheater «Das Erlacher Apfelkomp(l)ott» der gesamten Primarschule mit über 100 Kindern wurde erfolgreich der «Röstigraben» überwunden. Die Schlussaufführung der 9. Klasse in Erlach hat mit Musical-Beiträgen für Gänsehautmomente in der Aula gesorgt. So viel Talent, so viel Engagement und Willen von unseren Kindern und Jugendlichen und den Lehrpersonen! Erlach kann stolz sein auf seine Schulen und alle, die für diese Schulen täglich so viel zum guten Funktionieren beitragen, für unsere Kinder.

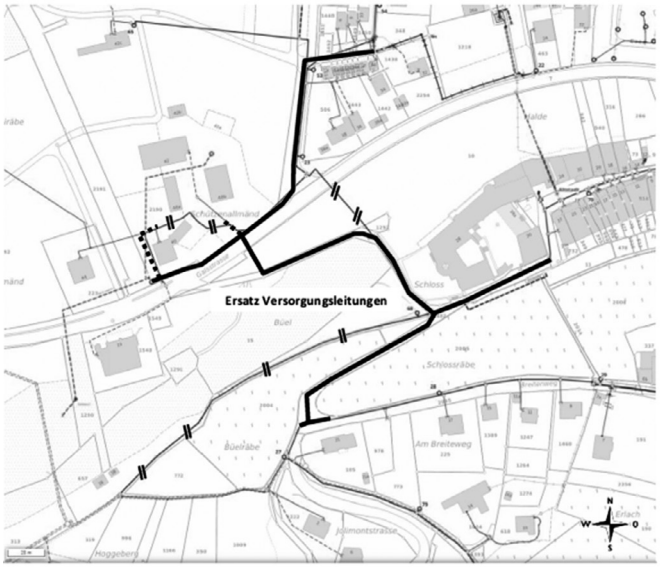
Mit meiner grossen Wertschätzung und meinem grossen Dank.

Erika Gobet
Gemeinderätin

Aus dem Departement Ver- und Entsorgung

Sanierung Trinkwasserleitung Unter den Halden

Der Gemeinderat hat die Projektierung für die Sanierung der Trinkwasserleitung Unter den Halden sowie Bühlrain freigegeben. Diese Leitungen sind nach ca. hundert Jahren Lebensdauer sanierungsbedürftig. Sofern der Zeitplan eingehalten werden kann, wird in der nächsten StedtliInfo von Ende Oktober der Kreditantrag für die kommende Gemeindeversammlung im Dezember publiziert.



Gesamtsanierung Gostel

Im Bereich Gostel kam es im Winter 2023 innert kurzer Zeit zu mehreren Brüchen der veralteten Wasserleitungen. Nebst den ebenfalls über 100-jährigen Wasserleitungen sollten auch die Abwasserleitungen saniert und das Trennsystem eingeführt werden (bisher Mischsystem). Der Gemeinderat hat auch hierfür die Projektierung freigegeben. Im Frühjahr 2025 erfolgten bereits die Zustandsaufnahmen privater Abwasserleitungen (ZPA) im entsprechenden Perimeter. Gestützt darauf erfolgt nun die weitere Sanierungsplanung.

Wildtiere bei den Sammelstellen

Insbesondere Füchse und Krähen haben diverse Sammelstellen als Nahrungsquelle entdeckt. Dies weil einerseits Essensreste im Haushaltsmüll entsorgt und andererseits die Kehrichtsäcke für die Tiere zugänglich gemacht werden. Wir halten unsere Sammelstellen sauber, indem wir erstens möglichst kein Essen wegwerfen (Stichwort Foodwaste), und zweitens sicherstellen, dass die Deckel der Container geschlossen sind. Oftmals ist der vorderste Container überfüllt und der Deckel lässt sich nicht mehr schliessen, während der hinterste Container leer bleibt. Das muss nicht sein, wenn wir alle ein bisschen mithelfen. Besten Dank im Voraus.


ERLACH.ch

Juni 2025

Füchse und Krähen - Tiere bei den Sammelstellen

Stellen Sie keine Abfallsäcke neben die Container oder ausserhalb der Sammelstellen ab.

Achten Sie bitte darauf, dass alle Containerdeckel geschlossen sind.

Sonst verteilen die Tiere den Abfall nachts.

Kehrichtsäcke in die Container einwerfen und die Deckel schliessen!

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Nacht der Sterne

Die «Nacht der Sterne» ist eine jährliche Veranstaltung, an der sich zahlreiche Berner Gemeinden beteiligen. Im Fokus stehen die zunehmenden Lichtemissionen und deren Auswirkungen auf uns Menschen, nachtaktive Lebewesen und den Sternenhimmel.

Teile der öffentlichen Beleuchtung werden in dieser Nacht ausgeschaltet. Weil die Beleuchtung der Kantonsstrasse nicht ausgeschaltet werden darf, beschränkt sich die Ausschaltung auf den Perimeter Heidenweg – Stadtgraben – Camping. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Aussenbeleuchtung in dieser Nacht ebenfalls auszuschalten und am Begleitprogramm teilzunehmen, das in mehreren Etappen durch Erlach in die Nacht führt. Weitere Infos zu den Programmpunkten entnehmen Sie der Rubrik Veranstaltungen auf unserer Website sowie dem Flyer auf Seite 19.

Janosch Fischer
Gemeinderat

Aus dem Departement Bau und Planung

Einweihungsfest Sanierung Altstadt-Treppe

Die sanierte Altstadttreppe konnte am Montag, 18. August 2025 bei schönem Wetter mit einer Einweihungsfeier eröffnet werden. Rund 70 Interessierte versammelten sich in der Gasse der Altstadt, um gemeinsam auf das gelungene Werk anzustossen. Die Treppe ist wirklich ein Bijou geworden und wird noch viele nachfolgende Generationen erfreuen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen beteiligten Menschen bedanken:

- Eigentümer:innen Altstadt 3, 5, 7, 9 und 11
- Projektverfasser und Bauleiter Marcel Hegg, Atelier Marcel Hegg, Biel
- Kolly AG, Vinelz; Burla AG, Murten; Enz Pflästerungen und Natursteinbeläge GmbH, Bern
- Kantonale Denkmalpflege, Stiftung Pro Patria, Ernst Göhner-Stiftung
- Stimmbürger:innen von Erlach
- Altstadtbewohner:innen

Begleitet wurde die Einweihungsfeier mit Musik, Apéro, Wein und frisch gebackenen Flammkuchen des Ofenhauses Erlach – ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Bernd Somalvico
Gemeinderat







Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 11.30 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten:
Die Gemeindeverwaltung ist am Donnerstag, 4. September 2025 aufgrund eines Personalausflugs geschlossen.

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können vorgängig vereinbart werden. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Personelles

Verabschiedung Renate Martin

Per Ende August 2025 verabschieden wir uns von Renate Martin, welche seit dem Jahr 2014 für die Stedtlibibliothek Erlach tätig war. Für ihre Zukunft wünschen wir Renate Martin nur das Beste. Wir danken ihr herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und den langjährigen Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung.

Personelles im Sozialdienst

Per Ende Juli 2025 haben wir uns von Sarina Schönberg verabschiedet, die seit November 2023 als Fachleiterin Sozialhilfe im Regionalen Sozialdienst Erlach tätig war. Im Spätsommer wird uns auch Vreni Schwab verlassen. Sie war seit Juni 2018 als Sachbearbeiterin in der Administration des Regionalen Sozialdienstes Erlach tätig. Wir danken beiden Mitarbeiterinnen herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und ihren Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Als Nachfolgerin von Sarina Schönberg hat Vanessa Gräppi ihre Tätigkeit als Fachleiterin Sozialhilfe Mitte August gestartet. Cornelia Beutler Zosso wird Anfang Oktober 2025 das Aufgabengebiet von Vreni Schwab übernehmen. Wir wünschen beiden Nachfolgerinnen einen guten Start und viel Freude an ihrer neuen Arbeitsstelle. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Hundetaxe 2025

Für alle am Stichtag 1. August 2025 gehaltenen Hunde, welche mehr als sechs Monate alt sind (vor dem 1. Februar 2025 geboren), ist eine Hundetaxe in der Höhe von CHF 100.00 zu entrichten. Die Rechnungen werden Mitte August allen registrierten Hundebesitzer:innen zugestellt, die Kontrolle erfolgt via Datenbank AMICUS.

Neue Hunde sind bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Hierfür brauchen wir:
- Geburtsdatum und Name
- Chip-Nr.
- Geschlecht
- Rasse und Farbe

Ebenfalls bitten wir die Hundehalter:innen um Mitteilung, wenn ein Hund weitergegeben wird oder verstorben ist.

Cyclomania

Erlach startet durch bei Cyclomania!

Vom 1. bis 30. September nimmt unsere Gemeinde an der spannenden Velo-Challenge der Region Ins-Erlach teil. Gemeinsam mit neun weiteren Gemeinden können wir einen Monat lang Punkte sammeln – einfach durch Velofahren oder zu Fuss gehen! Je aktiver wir sind, desto grösser sind unsere Chancen auf tolle Preise.

Gleichzeitig leisten wir einen wertvollen Beitrag: Die gesammelten Mobilitätsdaten helfen unserer Region, eine nachhaltige Verkehrsplanung zu entwickeln.

Mitmachen lohnt sich!

Die App für die Challenge steht bereits jetzt zum Herunterladen bereit: www.cyclomania.ch
Seid dabei und bewegt euch mit uns in unserer schönen Region!

Weitere Infos auf Seite 20 dieser Ausgabe der StedtliInfo.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Strassenraum

Die Eigentümer:innen von Privatparzellen sowie Strassenanstösser:innen werden ersucht bezüglich Bepflanzung und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

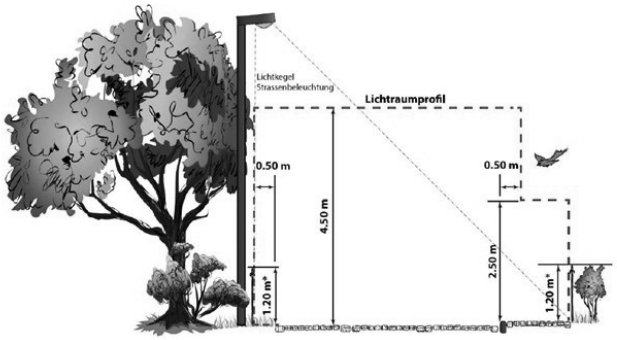
Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, welche
- zu nahe an Strassen stehen
- in den Strassen- und/oder Trottoirraum hineinragen
- Signalisationen und Strassenbeleuchtungen abdecken oder
- die Übersicht bei Strassenverzweigungen einschränken

gefährden die Verkehrsteilnehmenden.

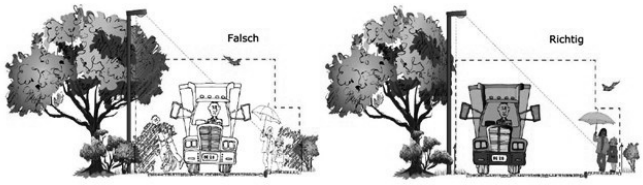
Spezielle Gefahr besteht für Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zusätzlich werden die Strassenunterhalts- und Reinigungsarbeiten erschwert oder verunmöglicht.

Zur Verhinderung von Verkehrs- und sonstigen Gefährdungen schreiben das kantonale Strassengesetz und die Strassenverordnung unter anderem folgendes vor:

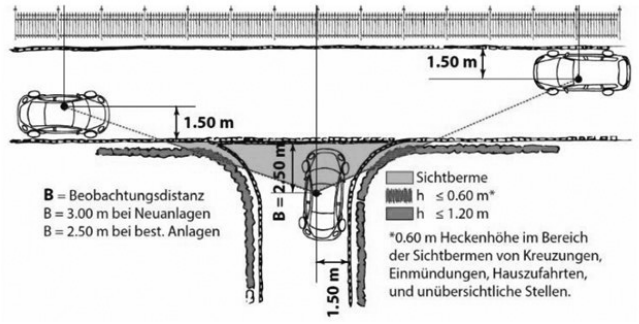
- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Fuss-, Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Signalisationen und Strassenspiegel müssen von allen Strassenseiten gut sichtbar bleiben.



Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1,20 m müssen einen Strassenabstand von mindestens 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An **unübersichtlichen Strassenstellen und Grundstückzufahrten** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.



Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen und entlang von Radwegen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen und Kreuzungen dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.



Trinkwasseranalyse

Gemäss Untersuchungsprotokoll des Wasserverbundes Grosses Moos WAGROM vom Mai 2025 entspricht unser Trinkwasser der geforderten Wasserqualität. Der detaillierte Bericht kann bei Bedarf bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung Erlach

Oberstufe Erlach

Neuigkeiten aus der Oberstufe

Nach langer Vorbereitung stand sie endlich vor der neu gestalteten Oberstufentür: Im Juni fand die Projektwoche statt. Vielfältige Themen boten Raum für Projektarbeit, Kreativität, Engagement und neue Lernerfahrungen, wie mit prickelnder Chemie im Alltag, selbstgebauten Automaten, fantasievollem Plotten, Spannung Auf der Flucht, Abenteuer im Wilden Westen oder dem Regenschutz-Stresstest beim Trekking im Jura. Das Radio Rendez-vous sammelte Stimmen und berichtete von allen sieben Projekten. Haben Sie schon etwas davon gehört? Falls nicht, besuchen Sie unsere Webseite unter www.oberstufe-erlach.ch/einblicke. Zum Hörerlebnis gibt es dort weitere visuelle Eindrücke.

Zwischendurch wurde das Lernen nach Lehrplan und die Auseinandersetzung mit der eigenen Berufswahl unterbrochen durch die beliebten zwei- respektive dreitägigen Schulreisen. Wenig begünstigt durch das Wetter fand diesmal der Sporttag statt. Das Aufwärmen und die Ehrung der Leistungen erfolgten deswegen in der Aula! Wegen des zwischenzeitlichen Regens und der Abänderung des Ablaufes beeindruckte die gute Stimmung und der Einsatz der Jugendlichen umso mehr.

Den Abschluss des Schuljahres 2024/2025 bildeten die beiden Abschlussanlässe der 9. Klassen für ihre Eltern. Nebst kulinarischen Leckerbissen kam das Publikum auch in den Genuss eines besonderen Rückblicks zur Oberstufenzeit, gespickt mit Musical-Songs, welche die

eine Klasse besucht hatte. Nebst den vielen Anekdoten sorgten die Gesangsleistungen, die Choreografien und die instrumentalen Beiträge für einen unvergesslichen Abend auf höchstem Niveau.

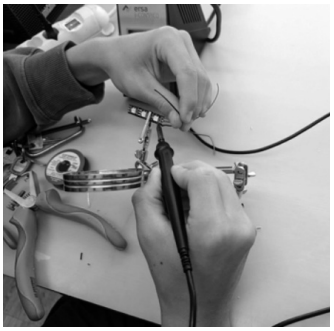
Am letzten Schultag konnten wir stolz und glücklich auf ein sehr reichhaltiges Schuljahr zurückblicken. Dabei mussten wir auch Abschied von den 9. Klassen nehmen, bei welchen alle eine passende Anschlusslösung gefunden haben. Auch neun Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse Sek verliessen uns, einerseits in Richtung Gymnasium und andererseits in das Austauschjahr nach Le Landeron. Unsere scheidende Lehrerin Aginsha Mohanathas wurde mit Fotos, Dankesreden und einem eigens für sie verfassten Lied geehrt.

Ab 11. August beginnen wir das neue Schuljahr mit 25 Neuankömmlingen in der 7. Klasse sowie der neuen Fachlehrperson Sabine Zwahlen. Wir freuen uns auf weitere heitere Momente und packen die Herausforderungen wie gewohnt an. Ein besonderes Augenmerk richten wir diesmal auf die psychische Gesundheit der Jugendlichen.

Roger Noti
Schulleiter Oberstufe Erlach







Primarschule Erlach

Bilinguales Musiktheater «Das Erlacher Apfelkom(p)lott»

Immer wieder sorgt die Schulwelt für Schlagzeilen und Diskussionen: *«Frühfranzösisch gerät unter Beschuss: Lehrer schlagen Alarm wegen überforderter Kinder, immer mehr Kantone wollen den Unterricht an der Primarschule kippen.»*

«Nur jeder zweite Schüler in der Deutschschweiz erreicht die Minimalziele in Französisch. Das Frühfranzösisch steht in vielen Kantonen auf der Kippe. Vorstösse fordern die Überprüfung oder gar die Abschaffung der zweiten Landessprache im Primarschulalter» Blick, 28.4.2025

Wir sind eine deutschsprachige Schule an der Grenze zur französischsprechenden Schweiz. Der Anteil von Schülerinnen und Schüler aus der Romandie beträgt in Erlach mittlerweile 30 Prozent. Gemeinsam mit den Familien stellen wir uns den damit einhergehenden Herausforderungen. Gleichzeitig freuen wir uns an den französischsprachigen Kindern – sie sind eine Bereicherung für unsere Schule! Diese Bereicherung spürten wir deutlich, als wir unser bilinguales Musiktheater auf die Bühne brachten. Natürlich und selbstbewusst wurde zwischen den beiden Landessprachen gewechselt. Die französischsprachigen Kinder haben sich auch mutig an die deutsche Sprache gewagt und die deutschsprachigen Kinder parlierten und sangen auf Französisch mit einer beeindruckenden Selbstverständlichkeit.
Wir dürfen also mit gutem Gewissen und auch ein bisschen stolz festhalten, dass unsere Erlacher Kinder die reisserischen Schlagzeilen in den Wind geschlagen haben.

Durch das kulturelle Grossprojekt haben die Primarschulkinder nicht nur Sprache und Auftrittskompetenz geübt, sondern auch zentrale Schlüsselqualifikationen gestärkt: Teamarbeit, Empathie, Selbstbewusstsein, Verantwortungsgefühl, Durchhaltevermögen, Kreativität und Flexibilität. Die Schülerinnen und Schüler spüren ihre eigene Wirksamkeit, wenn sie sich mit all ihren unterschiedlichen Talenten für etwas Gemeinsames einsetzen. Die Zweisprachigkeit unseres Stücks förderte die Neugierde und das Bewusstsein für die Lage Erlachs an der Sprachgrenze zur Westschweiz.

Aber nun zurück zum Theater: Unter der künstlerischen Leitung unseres Musiklehrers Robin Andermatt haben wir kurzerhand die Geschichte zum schönen Erlacher Wappen umgeschrieben. Das Stück «Das Erlacher Apfelkomp(l)ott» hat das Publikum berührt und gezeigt, dass Konflikte und Ausgrenzung oft in den Köpfen der Erwachsenen beginnen und hohe Mauern zwischen Menschen zu bauen selten zu Frieden führt.

Zum Glück hat, wie jedes Märchen, auch diese Geschichte ein Happy End mit einer tiefgründigen Botschaft: «Eigentlich gibt es doch viel mehr, das uns verbindet, als das uns trennt.»
Unser schönes Erlacherwappen hat eine sinnige Bedeutung erhalten und wurde mit Trommelwirbel, Pauken- und Trompeten feierlich gehisst! Stärnewil und Montelune leben fortan friedlich miteinander, und unter dem «Apfelbaum» werden einträchtig die fröhlichen und verbindenden bilinguen Lieder gesungen und unvergessliche Feste gefeiert.

Auch dieser Funken des Theaters ist übergesprungen: Gebührend feierten wir auf dem Märitplatz anschliessend an das Theater unseren Schuljahresschluss! Die Apfel-Dessert-Tafel, organisiert vom engagierten Elternrat, liess Klein und Gross schwelgen und war entsprechend unserem letztjährigen Jahresthema «Luft – mir häbe ab!» ein kulinarischer Höhenflug!

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches «MERCI beaucoup» allen Schülerinnen und Schülern, dem Team und allen Beteiligten, die mitgeholfen haben, den Schulschluss 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen!





Aus der Primarschule geplaudert …

Sobald die farbige Girlande im Wind weht, der rote Teppich auf dem Märitplatz ausliegt und die Sonnenblumen im Blumenschmuck mit den Kindern, den Lehrpersonen und der Schulleitung um die Wette strahlen, ja dann ist er da, der erste Schultag nach den Sommerferien!

Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen: Immer am ersten Montag im Schuljahr liegt eine besonders feierliche Stimmung im Städtchen! Ein Neubeginn birgt etwas Verheissungsvolles, dessen Zauber sich auch diejenigen Schülerinnen und Schüler nicht entziehen können, die viel lieber und überaus verständlich, kalten und regnerischen Ferienwochen ein paar weitere, «richtige» Sommersonnenferienwochen angehängt hätten.

Mit einem farbigen Konfettiregen-Spalier sind die Drittklässlerinnen und Drittklässler von allen Märitkindern und Lehrpersonen im Zyklus 2 begrüsst und willkommen geheissen worden. Die drei Basisstufenklassen hatten noch gar nicht richtig Zeit ihre flügge gewordenen Schulfreundinnen und -freunde zu vermissen, denn bereits bringen die 14 neuen – unsere allerjüngsten Basisstufenkinder – Leben und frische Farben in den Gostel und in das Rathaus. À propos Farben: Mit der neu eröffneten Klasse Violett ist der Regenbogen der Primarschule nun komplett! Wir freuen uns alle darauf mit dem Jahresthema «Myni Farb und Dyni!» gemeinsam das neue Schuljahr bunt und fröhlich zu gestalten! Frei nach dem Motto: Schule ist das mit der Freude und den FARBEN, nicht das mit den Sorgen und dem Grau. (unbekannt)







Mit der wachsenden Anzahl an Klassen nimmt auch unser Kollegium immer weiter zu! Neu an die Schule gewählt wurden die beiden Klassenlehrerinnen Nicole Berva und Vanessa Zuber, die Musiklehrerin Elisabeth Friedli, die IF-Lehrerin Anaïs Guillez und die Schulsozialabeiterin Lia Fahrni! Wie schön, dass gemeinsam mit euch die fröhliche Farbpalette unserer Primarschule noch reichhaltiger und vielfältiger wird.

Wir freuen uns auf das Schuljahr 2025/2026 und sind gespannt, ob es uns gelingt, den farbenprächtigen Regenbogen weit über unsere Schule hinaus, bis in die versteckten Winkel unseres schönen Städtchens zu schlagen, um auch Sie, liebe Erlacherinnen und Erlacher, ein bisschen zu verzaubern.

Nadine Lyoth
Schulleitung

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

Kirche für …

Sonntagsgottesdienste

31. August, 19 Uhr, Kirche Erlach
Vesper-Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Orgel

7. September, 19 Uhr Uhr, Kirche Gampelen
Abendgottesdienst in Gampelen
(Siehe Angaben im Anzeiger)

14. September, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Familiengottesdienst mit RegioKUW3
Philipp Bernhard, Pfarrer
Irène Löffel, Katechetin
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Apéro

21. September, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Abendmahlsgottesdienst
zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Irène Löffel, Prädikantin
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

28. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst am 1. Läsetsunntig
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Orgel

5. Oktober, 19 Uhr Uhr, Kirche Gampelen
Abendgottesdienst in Gampelen
(Siehe Angaben im Anzeiger)

12. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Esther Richard, Prädikantin
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

19. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Francesco Addabbo, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

19. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
Familiengottesdienst mit RegioKUW 6. Klasse
Sylvia Stampfli, Katechetin
Donald Hasler, Pfarrer

26. Oktober, 9.30 Uhr, Tschugg
Gottesdienst in der Mehrzweckanlage Tschugg
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Musik
Anschliessend Apéro
Achtung Winterzeit!

Abwesenheit Pfarramt
Pfr. Philipp Bernhard ist vom 15.9. bis 12.10.2025 abwesend. Zuständig für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle:
15.9.–5.10. Pfrn. Ruth Ackermann Gysin 079 471 07 22
6.10.–12.10. Pfr. Matthias Neugebauer 032 313 13 51

Die weiteren Angaben für die Gottesdienste finden Sie zu gegebener Zeit im reformiert. oder auf unserer Homepage: www.kirche-erlach.ch.

Veranstaltungen

September
Donnerstag, 11. September, 14–17 Uhr

CAFÉGLISE

Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindegarten
(Bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus)

Donnerstag, 11. September, 18 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach
Willkommens- und Einschreibeanlass der RegioKUW
für die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse.
Die weiteren Unterrichtsdaten finden Sie auf
www.kirche-erlach.ch → Angebot



Kirche Erlach
Klangkonzert mit Chili Romer & Doris Stähli
Im Rahmen der Aktion «Nacht der Sterne»
Mehr Infos zur Nacht der Sterne gibt es unter:
www.erlach.ch/de/veranstaltungen

ORGEL SERENADE

Bettag, 21. September, 17 Uhr, Kirche Erlach
Marc Fitze an der Metzler-Orgel
(nähere Infos unter Aktuelles aus der Kirchgemeinde)

Dienstag, 30. September, 12 Uhr
Mittagstisch für alle
Im Kirchgemeindehaus

Oktober
Samstag, 18. Oktober, 11 Uhr

OFFENES OFENHAUS

Start in die neue Ofenhaus-Saison. Das Ofenhaus-Team feuert den Holzofen ein, Sie bringen den geformten Teig. Um 11 Uhr ist Backzeit für alle Brote. Bis die Brote knusprig sind, servieren wir Kaffee & Kuchen.

Donnerstag, 16. Oktober, 14–17 Uhr
caféglise
Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 28. Oktober, 12 Uhr
Mittagstisch für alle
Im Kirchgemeindehaus

Aktuelles aus der Kirchgemeinde

«Les Folies d'Espagne» – Bettags-Orgelserenade mit Marc Fitze



Bildquelle: vom Organisten zur Verfügung gestellt

Spanien ist ein Land, das immer schon die Fantasie von Künstlern beflügelt hat. Nebst iberischen Musikern liessen sich viele Komponisten weltweit von den Rhythmen und dem vielfältigen Kolorit Iberiens inspirieren. Mit den ersten vier Stücken der Orgelserenade lädt Marc Fitze zu einer Zeitreise ein: Angefangen mit der modernsten Version aus dem Film «Conquest of Paradise» wandern die Variationen über das berühmte Folia-Thema durch die Jahrhunderte zurück ins frühe 16. Jahrhundert, an den Ausgangspunkt des «verrückten» spanisch-portugiesischen Tanzes.
Marc Fitze ist Organist an der Heiliggeistkirche Bern, Dozent an der Hochschule der Künste Bern und am Konservatorium Bern sowie Künstlerischer Leiter des BarockZentrums Heiliggeist. Als Fachexperte und Konzertorganist ist er zu Gast in den wichtigsten internationalen Orgelzentren – und am 21. September in der Kirche Erlach!
Die Erlacher Konzertkommission lädt Sie herzlich ein. Konzertbeginn: 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Demnächst neu in Ihrer Kirchgemeinde

LITERATUR-CLUB

Am 19. November startet der neue Literaturclub als regelmässiger Treff für Menschen, die gerne gute Bücher lesen und diese mit anderen besprechen möchten. Unsere Herbst-Lektüre: Milena Michiko Flasar: Oben Erde, unten Himmel (AUT 2023) & Harper Lee, Wer die Nachtigall stört … (USA 1960). Weitere Infos folgen auf www.kirche-erlach.ch.

Zahlen und Zukunftsaussichten



Bildquelle: wokandapix/pixabay.com

Anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung im Juni informierten Pfarramt und Kirchgemeinderat über die Zukunftsaussichten unserer Kirchgemeinde: Entsprechend den gesamtgesellschaftlichen Trends sind auch in unserer Kirchgemeinde die Mitgliederzahlen stark rückläufig (ca. –20 % in rund 10 Jahren). Damit wird nicht nur der finanzielle Spielraum kleiner, auch das Besetzen von Behördensitzen wird schwieriger. Zudem steht schon bald eine weitere Kürzung der Pfarrstellenprozente an (von 100 auf 60 % seit 2015). Angesichts dieser Entwicklung ist klar: Damit unser vielfältiges Gemeindeleben nicht zum Erliegen kommt und die Kirche weiterhin verlässlich vor Ort präsent sein kann, sind strukturelle Anpassungen unumgänglich. Auch aufgrund der positiven Erfahrungen aus dem Projekt «RegioKUW» haben die Räte der daran beteiligten Kirchgemeinden Vinelz-Lüscherz, Erlach-Tschugg und Gampelen-Gals beschlossen, die Zusammenarbeit zu vertiefen und die Möglichkeit einer Fusion der drei Kirchgemeinden ernsthaft zu prüfen. Damit wird ein längerer Prozess angestossen, bei dem unter Mitwirkung der Gemeindemitglieder eine zukunftsfähige Gestalt unserer Gemeinde(n) gesucht und hoffentlich auch gefunden wird. Über den Verlauf des Fusionsprojekts wird in den Publikationen der Kirchgemeinden regelmässig informiert, entscheiden werden letztlich die drei Kirchgemeindeversammlungen zu gegebener Zeit.

Pfr. Philipp Bernhard
032 338 11 20 oder
pfarramt@kirche-erlach.ch

Stedtlibibliothek

Erlach Gals Gampelen Lüscherz Tschugg Vinelz

Spätsommerliche Grüsse aus der Stedtlibibliothek



Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu – wir hoffen, Sie konnten die warmen Tage geniessen, auftanken und vielleicht auch das eine oder andere Buch entdecken.

Auch bei uns in der Stedtlibibliothek geht es mit frischer Energie weiter: Wir freuen uns sehr, Ihnen in dieser Ausgabe der StedtliInfo eine ganz besondere Lesung anzukündigen – sowie ein paar Lesetipps zum Schmökern.

Unser Blind-Date mit einem Buch läuft übrigens noch bis zum 12. Oktober – greifen Sie zu, lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie neue Lieblingsgeschichten!

Lesung mit Esther Pauchard – «Baustelle Mensch»

Wir freuen uns sehr, am **24. Oktober 2025** die Schweizer Autorin Esther Pauchard bei uns in Erlach begrüssen zu dürfen. In ihrem neuen Sachbuch «Baustelle Mensch» widmet sie sich mit viel Tiefgang und einem feinen Gespür für Zwischentöne der Frage, was es heute heisst, Mensch zu sein – in einer Welt voller Wandel, Widersprüche und Herausforderungen.

Mit klugen Beobachtungen, berührenden Geschichten und einer Sprache, die unter die Haut geht, lädt Esther Pauchard dazu ein, sich selbst und unsere Gesellschaft neu zu betrachten. Ihre Lesung verspricht einen nachdenklichen, inspirierenden Abend – offen, ehrlich und mitten aus dem Leben.



Weitere Informationen erhalten Sie in der Stedtlibibliothek und auf unserer Webseite.

Geschichten-Kiste

Die Geschichten-Kiste kehrt zurück!
Die Abenteuer gehen weiter! Nach den Herbstferien packt Daniela Kielburger wieder ihre Geschichten-Kiste aus – gefüllt mit fantasievollen Erzählungen, mutigen Heldinnen und Helden, geheimnisvollen Orten und einer grossen Portion Magie.

Neu treffen wir uns **alle zwei Wochen am Mittwochnachmittag** in der Stedtlibibliothek Erlach. Los geht's jeweils um 17 Uhr (Türöffnung ab 16.50 Uhr).



Für Kinder ab 4 Jahren –
ohne Anmeldung, mit Kollekte.
Wir freuen uns auf viele kleine Ohren, die gerne lauschen!

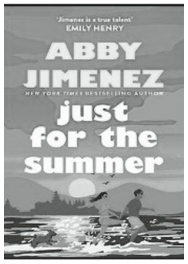
Unsere Leseempfehlung



Die Schatten über uns
John Marrs
Thriller

«Die Schatten über uns» von John Marrs ist ein packender Psychothriller, der die dunklen Geheimnisse eines scheinbar gewöhnlichen Hauses ergründet. Die Geschichte handelt von Mia und Finn, einem jungen Paar, das sich darauf freut, sein neues Zuhause zu renovieren. Während sie mit den Renovierungsarbeiten beginnen, stossen sie auf erschreckende Hinweise, die die gewalttätige Vergangenheit des Hauses enthüllen – und seine Verbindung zu einem verworrenen Mordfall.

Mit Marrs' typischer Spannung und schockierenden Wendungen vertieft sich der Roman in Themen wie Vertrauen, Trauma und die eindringliche Macht von Familiengeheimnissen.



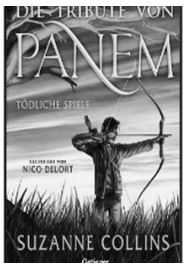
Just for the summer
Abby Jimenez
Roman

Justin hat ein seltsames Problem: Jede Frau, mit der er zusammen ist, findet direkt nach ihm den Mann fürs Leben – nur er selbst bleibt jedes Mal allein zurück. Als ein Post darüber auf Reddit viral geht, meldet sich Emma bei ihm – ihr geht es ganz ähnlich.

Emma ist eigentlich glücklich als reisende Krankenschwester: unterwegs mit ihrer besten Freundin, immer auf dem Sprung, nie zu lange an einem Ort. Nur die Liebe will einfach nicht klappen – bis sie Justins Beitrag liest und spontan nach Minneapolis reist, um mit ihm den «Dating-Fluch» zu brechen.

Was als augenzwinkerndes Experiment beginnt, wird schnell ernster: Zwischen Emma und Justin entwickelt sich mehr als geplant – doch beide tragen alte Wunden mit sich, die sie nicht so einfach abschütteln können.

Ein berührender, charmanter Roman über zweite Chancen, unerwartete Nähe und die Frage, ob man wirklich alles planen kann – sogar das Verlieben.



Die Tribute von Panem – Tödliche Spiele
Suzanne Collins
Schwarz-weiss illustrierte Schmuckausgabe

Die internationale Bestsellerautorin Suzanne Collins hat mit ihrer Trilogie «Die Tribute von Panem» weltweit für Aufsehen gesorgt.

Die Geschichte wurde erfolgreich in vier Verfilmungen umgesetzt, in denen Jennifer Lawrence die Hauptrolle spielt. Nun verleiht Nico Delort, ein international renommierter Künstler, dem ersten Band «Tödliche Spiele» mit seinen kraftvollen und bildgewaltigen Illustrationen eine ganz besondere Atmosphäre.

Das Buch verwandelt sich so in ein faszinierendes Kunstwerk, das die Spannung und Dramatik der Geschichte auf einzigartige Weise zum Leben erweckt.



Der Gott des Waldes
Liz Moore
Thriller

Im August 1975, ein Sommer, der das Leben vieler Menschen in den Adirondack Mountains für immer verändern wird. Im Sommercamp des Naturreservats beginnt eine panische und gross angelegte Suche nach der 13-jährigen Barbara. Sie ist die Tochter der reichen

Familie Van Laar, der das Camp und das umliegende Land in den Wäldern gehören. Und sie ist die Schwester von Bear, dem Jungen, der seit 14 Jahren vermisst wird. Kann das Zufall sein?

Liz Moore führt den Leser in ihrem spannenden Thriller an die Abgründe von sozialer Ungleichheit, Wohlstandsverwahrlosung und Machtmissbrauch.



Das Storyboard von Wim Wenders
Stéphane Lemardelé
Graphic Novel

Kanada, viel Schnee und Eiseskälte … Als Stéphane Lemardelé gebeten wird, für «Every Thing Will Be Fine» das Storyboard zu zeichnen, erfüllt sich ein Traum für ihn. Er ahnt nicht, dass aus der Zusammenarbeit mit Wim Wenders ein biographisches Werk über den Kultregisseur entstehen wird. Dank dieser packenden und trotzdem unaufgeregten Graphic Novel, tauchen wir ein in das Universum des Cineasten und können so sein Werk noch besser verstehen.

Öffnungszeiten Stedtlibibliothek

Dienstag | Donnerstag	16.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Während den Schulferien, mittwochs geschlossen.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Herbst mit vielen neugierigen Besucher:innen, spannenden Begegnungen und schönen Lesemomenten in der Stedtlibibliothek.

Bis bald – Ihr Bibliotheksteam

Die Stedtlibibliothek,
der Treffpunkt im Herzen von Erlach.

Museum Erlach

Liebe Erlacherinnen und Erlacher

Liebe StedtliInfo Leserinnen und Leser von Nah und Fern, insbesondere aus unserer Partnergemeinde Jistebnice, von welchen wir immer wieder Rückmeldungen auf unsere Beiträge erhalten.

Die diesjährige Ausstellung über das Wirken der Gravure Tec stösst auf recht grosses Interesse. Doch nicht nur wegen der Sonderausstellung fanden während der Öffnungszeiten Besucherinnen und Besucher den Weg zum Schloss. Unsere Museumsführer:innen durften auch Gruppen empfangen und ihnen die reichhaltige Geschichte Erlachs aufzeigen.

Am 16. November ist der letzte Ausstellungstag der Sonderausstellung. Die ausgestellten Gegenstände werden danach entsorgt. Es sei denn, es melden sich Interessenten für einzelne Teile der Ausstellung. Diese Teile können vorgängig bei einem Besuch im Museum reserviert und am 16.11. von 16 bis 17 Uhr abgeholt werden. Sondertermine sind möglich, müssen jedoch vorgängig mit unserem Präsidenten, Jürg Fahm, 079 353 32 94, abgesprochen werden.

Wir freuen uns, wenn weiterhin Personen den Weg ins Museum finden. Momentan sind die Aussentemperaturen zwar recht sonnig und heiss. Im Museum weht immer ein angenehmes Lüftchen, das die Aussenhitze vergessen lässt. Alten, dicken Mauern und unisoliertem Dach sei Dank!

Maja Belz Overman
Sekretariat
Verein Museum Erlach

TOURISMUS

ERLACH.ch

Erlacher Bänkli – Ihr Platz für eine Pause

An einem schönen Ort zu sitzen und nichts zu tun, ist oft alles, was wir brauchen.

Henry David Thoreau

Sie spazieren durch die Altstadtgassen, wandern zwischen Reben oder flanieren am Seeufer. Dann entdecken Sie ein Bänkli, welches zum Verweilen einlädt. Ein Platz zum Durchatmen, zum Plaudern, einfach zum Sein.

In Erlach gibt es 24 solcher Bänkli, die von Tourismus Erlach gemeinsam mit dem Werkhof Erlach unterhalten werden. Seit anfangs 2023 kann eine Bänklipatenschaft für die Bänkli übernommen werden!

So werden Sie Bänkli-Gotte oder -Götti
Für CHF 250.– übernehmen Sie für 5 Jahre die Patenschaft für Ihr Lieblingsbänkli. Eine kleine Widmungstafel macht Ihre Unterstützung auf dem Bänkli sichtbar, und Ihr Name wird auf der Webseite von Tourismus Erlach aufgeführt. Nach fünf Jahren entscheiden Sie, ob Sie die Patenschaft verlängern möchten.
Mit Ihrer Patenschaft schenken Sie nicht nur sich selbst oder Freunden einen besonderen Ort. Sie schaffen auch allen Spaziergängern, Wanderern und Ruhesuchenden eine kleine Oase zum Verweilen.

Interessiert?
Übers Tourismusbüro erhalten Sie den Bänkli-Plan, welche Bänkli noch frei sind und alle weiteren Informationen zur Patenschaft.



Kontakt:
Tourismusbüro Erlach
office@tourismus-erlach.ch

Mehr Informationen:
tourismus-erlach.ch/Baenklipatenschaft

Bild: Camping Erlach

Läset-Sunntige Erlach

In grossen Schritten rücken die Läset-Sunntige näher, und das Städtchen füllt sich an den Wochenenden 27./28. September und 4./5. Oktober mit guter Laune, Musik, leckerem Essen und fröhlicher Stimmung. Los geht's am Samstag um 16 Uhr mit «Wy und Ässe z'Erlach». Der Vorverkauf läuft – Tickets gibt's unter www.tourismus-erlach.ch. Verschiedene Musikformationen sorgen für gute Unterhaltung. Wer nicht an «Wy und Ässe z'Erlach» teilnimmt, ist ebenfalls herzlich willkommen im Städtchen.

Am Samstag, 27. September, sorgen Jazzeral, MollTon, Lämpe Clique und die Musikgesellschaft Riggisberg für Stimmung. Am 4. Oktober bringen Bienne Brass, Sense Musikante, Jodel Terzett Frieden und die Musikgesellschaft Gals den Abend zum Leuchten.

An beiden Sonntagen öffnen ab 10 Uhr die Marktleute ihre Stände. Es ist nicht mehr leicht, Marktfahrende zu finden – besonders nach den Corona-Jahren haben einige aufgegeben. Trotzdem hoffen wir, einen bunten Markt zu zeigen.

Einige Sujets für den Umzug sind schon angemeldet; bestimmt kommen noch ein paar mehr dazu.

Für die musikalische Unterhaltung der Sonntage haben wir folgende Formationen gewonnen: 28. September – Musikgesellschaften Kirchberg-Ersigen, Riggisberg und Habstetten sowie die Lämpe Clique und MollTon. Am 05. Oktober spielen Bienne Brass, Bürgermusik Luzern, Fürabemusig Biberist und Gurtnerovi Muzikante.

Das OK hat in wenigen Sitzungen das Fest gezaubert. Leider verlassen Patrick und Kim Corrocher das OK, sobald eine Nachfolge gefunden ist. Märit und das Sekretariat müssen neu besetzt werden – wer sich interessiert, meldet sich gerne beim OK-Präsidenten Martin Schneider, 079 302 82 42.

Wir freuen uns auf die Läset-Sunntige 2025 und hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher!

Präsident OK Läset-Sunntige
Martin Schneider



Hoftheater Erlach

AUSVERKAUFT! Wir verabschieden uns von einer phantastischen Theatersaison im Hoftheater Erlach und bedanken uns bei unserem treuen Publikum, dem Schulheim Schloss Erlach, der Gemeindeverwaltung Erlach und unseren Helfer*innen hinter der Bühne, Beleuchtern, Bühnen-, Kostüm-, Maskenbildnerinnen, Schauspieler*innen und unserem Regisseur!

www.hoftheater-erlach.ch



Erlacher Flohmärit



Initiative gegen
unnötige Lichtemissionen.
Teile der öffentlichen
Beleuchtung werden
an diesem Abend
ausgeschaltet.

nacht der sterne Erlach



Brasserie
am See

3 R

Campingwiese

4

Galerie
Mayhaus

2

Vogelturm

R

Restaurant
Margherita

Kirche 1

19:00 - 19:30	Klangkonzert, Kirche Erlach
19:30 - 21:00	Fledermausexkursion, Kirche - Vogelturm
21:30	Musik vom See / Feuershow, Campingwiese
22:30	Nachtgeschichte und Austrunk, Galerie Mayhaus
ab 18 Uhr	Candlelight Dinner im Restaurant Margherita und in der Brasserie am See

Freitag 12. September 2025

ERLACH.ch

KIRCHGEMEINDE
ERLACH-TSCHUGG

MIGROS
Kulturprozent

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

Weitere Informationen und Förderinstitutionen unter: www.erlach.ch/de/veranstaltungen

CYCLO MANIA
PRO VELO

VELO CHALLENGE
REGION INS-ERLACH

BRÜTTELEN • ERLACH • GALS • GAMPELEN
INS • MÜNTSCHEMIER • SISELEN
TREITEN • TSCHUGG • VINELZ

bivouac dans les arbres.ch



HAUPTPREIS

Gewinne 2 Gutscheine im Bivouac dans les arbres, in Fribourg, im Wert von je CHF 640.–

JETZT MITFAHREN & GEWINNEN
CYCLOMANIA.CH